

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.10/035/2014

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Oberbürgermeister Matthias Thürauf	Amt für Personal und Organisation

Sachbearbeiter/in: Stefan Öllinger

Anfragen und Anregungen

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Stadtrat	26.09.2014	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Frau Schmitt-Bussinger:

Einige Unterbaimbacher Kinder werden nicht mehr mit dem Taxi zur Schule befördert. Die Eltern sollen sie mit dem Privat-PKW zur Schule fahren.

Für wie viele Kinder gilt das?
Wie groß ist die Ersparnis für die Stadt?

Herr Oberbürgermeister Thürauf:

Es handelt sich nicht um eine Sparmaßnahme sondern um eine rechtliche Prüfung.

Herr Klingenberg:

Es geht um drei Kinder. Die Länge des Schulwegs liegt mit 1,3 km eigentlich unterhalb der rechtlichen Grenze von 2 km. Es handelt sich allerdings um keinen sicheren Schulweg, womit Anspruch auf Schülerbeförderung besteht.

Erste Möglichkeit wäre die Beförderung mit ÖPNV, was aber durch zu viele notwendige Umstiege nicht statthaft ist.

Zweite Möglichkeit ist die Beförderung mit dem Privat-PKW gegen Kostenerstattung. Die rechtliche Zulässigkeit wurde durch das Rechtsamt bestätigt.

Zu den Kosteneinsparungen können keine Aussagen getroffen werden.

Frau Holluba-Rau:

Die Ausdünstungen der im Foyer des Bürgerhauses verwendeten Baustoffe sind zu stark.

Herr Engelbrecht und Herr Klingenberg geben einen Bericht zu der Situation der von der Regierung zugewiesenen Asylbewerber.